

## Institute, Vereine, Veranstaltungen

**Verbilligter Bezug der „Angewandten Chemie“ für Mitglieder der**

*Gesellschaften Deutscher Chemiker in der britischen Zone u. in Hessen*

Die „Angewandte Chemie“ erscheint wieder als Organ der beiden in den Westzonen eingetragenen und zugelassenen Gesellschaften Deutscher Chemiker in der britischen Zone und in Hessen. Die Zeitschrift wird mit Beginn des Jahrgangs 1948, etwa im März ds. Js., an deren Mitglieder, soweit sie den Bezug der Teile A oder B oder beider zusammen wünschen, mit einer 25%igen Ermäßigung auf die bisherigen Bezugspreise geliefert. Der Jahrgang 1947 schließt mit Heft 9 für Teil A und Teil B ab.

Die Quartalspreise für GDCh-Mitglieder betragen somit für Jahrgang 1948 bis auf weiteres:

Teil A	7.50 RM
Teil B	6.75 RM
Teil A und B zus.	13.50 RM

Um zeitraubende Nachprüfungen und Mißverständnisse zu vermeiden, bitten wir um Beachtung nachstehender Richtlinien:

Alle GDCh-Mitglieder, soweit sie den Bezug der Zeitschrift wünschen, richten unabhängig davon, ob sie bereits Bezieher der „Angewandten Chemie“ sind, unter Verwendung des ihnen gesondert zugehenden Bestellabschnittes ihre Bestellung auf den Jahrgang 1948 an die GDCh-Geschäftsstelle, (16) Grünberg/Oberhessen, Marktplatz 5. Etwaige bisher über den Sortimentsbuchhandel laufende Lieferungen müssen zwecks Vermeidung von Doppellieferung und -berechnung dort rechtzeitig annulliert werden. Abbestellungen bei bisherigem direkten Bezug durch den Verlag Chemie sind nicht notwendig.

Gemäß den bei der Geschäftsstelle eingegangenen Bestellungen erhalten die Mitglieder durch den Verlag Chemie Quartalsabrechnung unter Angabe des Sonderkontos, auf welches der Rechnungsbetrag zu überweisen ist. Wir bitten, unter allen Umständen von Zahlungen auf das übliche Beitragskonto der GDCh abzusehen, da hierdurch lediglich Rückfragen und Verzögerungen entstehen. Bezugsberechtigt zum ermäßigten Preis sind nur diejenigen GDCh-Mitglieder, die als Quittung für den entrichteten Jahresbeitrag im Besitz der Mitgliedskarte für 1948 sind.

*Gesellschaften Deutscher Chemiker in der britischen Zone u. in Hessen*  
—7016—

**Arbeitsgemeinschaft der pharmazeutischen Industrie.** Auf einer Zusammenkunft der Vertreter der pharmazeutischen Verbände der amerikanischen und britischen Zone am 29. 1. 1948 in Stuttgart wurde durch einstimmigen Beschluß eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, die die Interessen der pharmazeutischen Industrie im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Chemie“ geschlossen vertreten soll. Die vorläufige Leitung dieser Arbeitsgemeinschaft besteht aus einem Gremium von je drei Vertretern der beiden Zonen und zwar:

Vorsitzender: Herr Schmidgen (Firma Haldie & Meier, Stuttgart) Stellvertreter: Herr Dr. Schmidt (Schering-Braunschweig), sowie die Herren Dr. Fehrlie (Farbwerke Höchst), Herr Kröning (Petzold G. m. b. H., Arzneimittelwerk Rosenheim), Herr Dr. Bremer (Beiersdorf-Hamburg), Herr Direktor Wechselberg (Tropenwerke-Köln).  
—7020—

**Die Brennkrafttechnische Gesellschaft E. V.,** Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 24, erhielt von Research Branch, Göttingen, die Genehmigung zum Betreiben naturwissenschaftlicher oder technischer Forschung. Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter der Gesellschaft ist Geh. Reg.-Rat W. Gentsch.  
—7013—

**Allgemeines deutsches Gebührenverzeichnis für Chemiker.**

Aus vielen Zuschriften, die wir erhalten haben, ist ersichtlich, daß das Fehlen dieses Gebührenverzeichnisses von zahlreichen freiberuflich tätigen Chemikern als erheblicher Nachteil empfunden wird. Dies hat uns gemeinsam mit den Gesellschaften Deutscher Chemiker zu Erwägungen darüber veranlaßt, ob die im Jahre 1943 erschienene 8. Auflage nachgedruckt werden kann.

Eine Neubearbeitung ist unter den obwaltenden Umständen noch nicht möglich. Der Nachdruck würde also in unveränderter Form erfolgen und vor allem als Ersatz für die vielfach während der Kriegsjahre in Verlust geratenen Arbeitsunterlagen dienen.

Um einen ungefähren Überblick über die Höhe der etwaigen Nachdruckauflage zu erhalten, bitten wir alle Interessenten, uns den Bedarf recht bald bekanntzugeben. Eine endgültige Entscheidung über die Herstellung kann erst dann getroffen werden.

Verlag Chemie GmbH., Weinheim, Bergstraße (Postfach).  
—7014—

**Suchdienst.** Zahlreiche Kollegen haben die Verbindung miteinander verloren, die neuen Anschriften sind häufig unbekannt. Um hier zu helfen und neue fruchtbare Zusammenarbeit zu ermöglichen, ist beabsichtigt, einen für alle GDCh-Mitglieder kostenlosen Suchdienst einzurichten. Suchende werden gebeten, sich unter genauer Angabe der eigenen Anschrift und wenn möglich der letztbekannten Anschrift des Gesuchten (Name, Vorname und Wohnung) an die Geschäftsstelle der Gesellschaft Deutscher Chemiker, (16) Grünberg/Oberhessen zu wenden. Falls keine Anschrift erteilt werden kann, wird die Suchmeldung im Teil A dieser Zeitschrift veröffentlicht. Zum Beispiel:

Gesucht:

von:

Dr. Erich Schnabel, Dr. Hermann Vogel,  
ehem. Glogau, Rich.-Weber-Str. 104 Marburg/Lahn, Lehmannstr. 57.

—7018—

## Personal- u. Hochschulinrichten

**Gestorben:** Prof. Dr. Gronover, Freiburg/Br., ehem. Direktor der Staatl. Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe, am 7. 2. 1947 im Alter von 76 Jahren. — Max Sliwka, München, ehem. Zentraldirektor der Graf Larisch'schen Kohlengruben u. Industrierwerke, Ostrau-Karwina, am 1. September 1946 im fast vollendeten 79. Lebensjahre. — Dr. F. Zimmer, Wernigerode/Harz, bes. bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der Lackindustrie, am 16. Februar 1947 im Alter von 73 Jahren. —

**Geburtstage:** F. Hecker sen., Seniorchef der Lackfabrik Spies, Hecker & Co., Köln-Raderthal, beging am 22. Februar 1948 seinen 75. Geburtstag und gleichzeitig das Jubiläum der 50jährigen Tätigkeit in seinem Unternehmen. — Dr. Gerhard Krüger, langjähriger Abteilungsleiter der IG-Farbenindustrie Frankfurt/M., vorher in Leverkusen, feierte am 5. 3. 1948 seinen 70. Geburtstag. — Ing. Karl Piatzer, Pionier der Carbid-Industrie, ehem. Zentraldirektor der Carbidwerk Deutsch Matrei AG, der Stickstoffwerke AG Ruse und der Continentale AG Basel-Landek, Erbauer der Carbid- und Kalkstickstofffabrik Ruse bei Marburg, feierte am 19. 2. 1948 seinen 70. Geburtstag. — Ing. E. Seyffert, Düsseldorf, Alleininhaber der Fa. Eduard Seyffert, Apparate u. Anlagen für die chemische und Nahrungsmittelindustrie, feierte am 6. Dezember 1947 seinen 75. Geburtstag.

**Ernannt:** Dr. Fr. Frowein, Oberreg.-Rat beim Hess. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, Vorstandsmitglied der Gesellschaft Deutscher Chemiker in Hessen, zum Regierungsdirektor.

**Jubiläen:** Dir. Dr. J. Giesen, Farbenfabriken Bayer, Uerdingen, feierte am 1. 12. 1947 sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Dr. med. A. Mertens, Direktor und Leiter der pharmaz.-wissenschaftlichen Abteilung und der Verkaufsabteilung Deutschland der Farbenfabriken Bayer-Leverkusen, beging am 15. Februar 1948 sein 25jähriges Dienstjubiläum.

### Ausland

**Gestorben:** Dr. h. c. S. A. Courtauld, der „König der Kunstseide“, Großneffe des Gründers und selbst langjähriger Leiter der Fa. Courtaulds Ltd., am 2. 12. 1947 im Alter von 71 Jahren in London. — G. Douglas, hervorragend beteiligt an der Gründung und fast 50 Jahre lang Leiter der Bradford Dyers Ass., tatkräftig beteiligt an der Entwicklung der englischen Kunstseidenindustrie, Anfang Dezember 1947 im Alter von 88 Jahren. — Prof. Dr. A. Grün, Basel, bis 1930 Prof. für chem. Technologie an der Universität Freiburg i. Br., bekannt durch seine Arbeiten auf dem Fettgebiet und sein Buch: „Analyse der Fette und Wachse“, im Alter von 70 Jahren.

**Geburtstag:** Prof. Dr. Dr. h. c. E. Hägglund, Stockholm, bekannt durch seine zahlreichen Arbeiten auf dem Gebiete der Holzchemie und Zellstoff-Herstellung, feierte am 15. Juni 1947 seinen 60. Geburtstag.

**Berufen:** Prof. Dr. M. Straumanis, ehem. an der Universität Riga, Lettland, bekannt durch Arbeiten auf dem Gebiete der Elektrochemie, sowie über Fragen der Korrosion und Röntgenographie, hat eine Berufung als Research Professor an die Universität Missouri erhalten.

Weitere Mitarbeiter der Ausgabe B: Dr. rer. nat. H. Feichtinger, geb. 27. 2. 1914, Berlin; Dr. Ing. Joachim Fischer, geb. 23. 4. 1910, Bad Oeynhausen; Joachim von Mickwitz, geb. 20. 6. 1896, Reval; Dr. Ing. K. W. Schneider, geb. 18. 11. 1912, Berlin; Dr. Hermann Vogt, geb. 29. 6. 1903, Partenstein; Dr. Walter Wesly, geb. 27. 2. 1898, Aachen.

Ausgegeben am 31. März 1948

Redaktion: Technischer Teil (16) Darmstadt, Claudiusweg 19, Ruf 809; Wirtschaftsteil (16) Fronhausen/Lahn, Ruf 96;

Verlag: Verlag Chemie, GmbH., Weinheim/Bergstr. (Lizenz US-W-1113 EduardKreuzhage); Anzeigen-Verwaltung: Verlag Chemie GmbH., Berlin-Tempelhof, Attilastr. 16.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verantwortlich für den verfahrenstechnischen Inhalt: Dipl.-Ing. E. Römer (16) Darmstadt, Claudiusweg 19; für den übrigen Inhalt: Dipl. Chem. Fr. Boschke (16) Fronhausen/Lahn; für den Anzeigenteil: A. Burger, Berlin-Tempelhof, Attilastr. 16  
Verlag Chemie, GmbH., Weinheim/Bergstr. und Berlin. (Lizenz US-W-1113 Eduard Kreuzhage, Weinheim/Bergstr.). Druck: Allgäuer Heimatverlag GmbH., Kempten (Allgäu). Auflage: 5000.